

## ZFPS – Rückblick 2021, Ausblick 2022

### Rückblick 2021

#### Personelles

Im vergangenen Sommer hat Iva-Ivana Markov ihr Praktikum bei der ZFPS erfolgreich beendet. Wir danken ihr herzlich für ihre Arbeit bei der ZFPS. Ihre Nachfolge hat Roger Zemp angetreten. Er absolviert im Moment den Studiengang «Prävention und Gesundheitsförderung» an der ZHAW und arbeitet bei uns hauptsächlich im Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» mit. Roger Zemp hat sich sehr schnell und gut eingearbeitet und unterstützt das Team mit seiner Vielseitigkeit sowie seinem freundlichen und offenen Wesen.

Leider verlässt uns Désirée Yamada per Ende Dezember, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Sie hat die ZFPS seit September 2019 tatkräftig unterstützt und wird vom gesamten Team dank ihrer fleissigen und pflichtbewussten Art und ihrer immer guten Laune überaus geschätzt. Wir bedauern ihren Weggang sehr und wünschen ihr von Herzen alles Gute und viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Désirée Yamada war die erste Projektmitarbeiterin seit vielen Jahren in unserem Team. Ihre Nachfolge wird gleich durch zwei Personen abgedeckt, um dem wachsenden Bedarf an personellen Ressourcen gerecht zu werden: Per 1. Januar 2022 werden Rowena Waldis und Jessica König die ZFPS verstärken. Wir heissen beide herzlich willkommen und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Ausserdem suchen wir per 1. April eine neue Stellenleitung. Domenic Schnoz verlässt die ZFPS nach fast neunjähriger Tätigkeit, um bei Radix Schweizerische Gesundheitsstiftung eine neue Herausforderung anzunehmen. Auch ihm gebührt für sein Engagement für die Suchtprävention, dass er nun an anderer Stelle fortsetzen wird, ein grosses und herzliches Dankeschön.

Die bei der ZFPS vakante Stelle ist momentan online zu finden unter: [publicjobs.ch](https://publicjobs.ch)

#### Ausgewählte Projekte 2021

Die hier aufgeführte Auswahl an Projekten und Aktivitäten gewährt einen Einblick in die Tätigkeit der ZFPS im zu Ende gehenden Jahr in den Bereichen Prävention des Missbrauchs von Alkohol und Medikamenten sowie Tabakprävention.

## Prävention des Alkohol- und Medikamenten-Missbrauchs

### **Mischkonsum von Alkohol mit Medikamenten und anderen Substanzen**

Der Mischkonsum von Alkohol, Medikamenten und anderen Substanzen hat 2021 eine hohe mediale und fachliche Aufmerksamkeit erfahren. Die ZFPS hat sich intensiv mit dem Thema beschäftigt, jugendliche Konsumierende interviewt, diverse Medienauskünfte erteilt und Fachreferate zum Thema gehalten. Noch ist wenig bekannt über das Ausmass, die Motive, den Wissensstand der Konsumierenden sowie über allfällige Risikominderungsstrategien und die Wahrnehmung des Hilfesystems unter den Betroffenen. Das Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung (ISGF) führt daher mit Unterstützung von ZFPS und Infodrog eine Interventionsstudie unter Jugendlichen durch, die Mischkonsum betreiben. Die Studie ging im November in die Rekrutierungsphase, und im nächsten Jahr erwarten wir mit Spannung die entsprechenden Resultate.

### **Informationsflyer zu Risiken von Schmerzmitteln und Doping im Sport**

In enger Zusammenarbeit mit zwei Sportärzten hat die ZFPS einen Informationsflyer mit dem Titel «Schmerzmittel und Sport – Die Risiken» konzipiert. Der Flyer mit den wichtigsten Informationen zum Missbrauch von Schmerzmitteln im Breitensport wurde für die Ausbildung von Jugend+Sport-Leiterinnen und -Leitern im Kanton Zürich erstellt und wird künftig allen Teilnehmenden im Leiterkurs 1 ausgehändigt. Daneben wurde für J+S ein zweiter Informationsflyer mit dem Titel «Doping im Breitensport – die unterschätzte Gefahr durch Anabolika & Co.» erarbeitet, ebenfalls in Zusammenarbeit mit Sportärzten. Auch dieser Flyer wird künftig im Leiterkurs 1 von J+S allen Teilnehmenden übergeben.

### **Erfa-Tagung «Selbstoptimierung» für Lehrpersonen von Mittel- und Berufsschule**

Im November fand eine ganztägige Erfa-Tagung zum Thema Selbstoptimierung für Lehrpersonen von Mittel- und Berufsschule statt. Die ZFPS unterstützte die Leitung des Mittelschul- und Berufsbildungsamts bei der Konzeption der Tagung und war neben einem Referat mit dem Titel «Anabolika für den perfekten Body» auch für die Durchführung von drei Workshops zum Thema Selbstoptimierung verantwortlich.

### **Cannabis**

Im ausklingenden Jahr bearbeitete die ZFPS das Thema Cannabis mit grossem Engagement weiter. Neben einer Wissens-Update-Veranstaltung für die Mitarbeitenden des Verbunds der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich finalisierte sie eine ausführliche Wissensübersicht zum Thema und erarbeitete Leitlinien und Empfehlungen für den suchtpreventiven Umgang mit Cannabis in verschiedenen Settings. Des Weiteren unterstützte die ZFPS den Verbund der Stellen für Suchtprävention darin, bei cannabis-spezifischen Fragen eine gemeinsame Haltung zu definieren. Ausserdem stellte sie den Informationsaustausch innerhalb des Stellenverbunds zum Thema Cannabis sicher und stand Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich (PG ZH) für mediale Anfragen mit fachlichem Know-how zur Seite.

## **Implementierung von Früherkennung und Frühintervention**

Die im Vorgängerprojekt empfohlenen Massnahmen für die Settings Altersheime, Spitex-Organisationen und (haus)ärztliche Qualitätszirkel wurden im vergangenen Jahr in verschiedenen Bereichen umgesetzt und es konnten Lehren aus der Erfahrung damit gezogen werden. Aufgrund der Corona-Krise verzögerte sich das Projekt allerdings in einzelnen Bereichen (z. B. Qualitätszirkel der Hausärztinnen und Hausärzte), aber in anderen Settings konnten wertvolle Praxiserfahrungen gewonnen werden. Die Schlussauswertung wird für Ende 2022 erwartet.

## **Tabakprävention**

### **Kantonales Tabakpräventionsprogramm III**

Im Januar startete das kantonale Tabakpräventionsprogramm III. Neben der Weiterführung bewährter Projekte und Kooperationen lag der Schwerpunkt in diesem Jahr auf einem Qualitätsentwicklungsprozess mit dem Ziel, die Wirkungsorientierung im Programm und in den einzelnen Massnahmen zu stärken. Ein Highlight war das Vernetzungstreffen für die Akteurinnen und Akteure der Tabakprävention, das im Oktober als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden konnte.

### **Abschluss von «Experiment Nichtrauchen»**

Im Juni ging der nationale Schulklassenwettbewerb «[Experiment Nichtrauchen](#)» nach 21 Jahren zu Ende. 58'967 Schulklassen und mehrere hunderttausend Jugendliche waren damit gesamtschweizerisch über die Jahre hinweg erreicht worden. Im Frühling hatte das Projekt nochmals mit einer gelungenen Aktion auf sich aufmerksam gemacht: Innerhalb von zwei Wochen beteiligten sich Schulklassen und andere Institutionen aus der ganzen Schweiz bei der Aktion [www.stop2drop.ch](http://www.stop2drop.ch) und sammelten 958'181 Zigarettenstummel ein. Damit wurde ein Zeichen gesetzt gegen die Verschmutzung der Umwelt durch die giftigen Stummel.

### **Schulungstool für Berufs- und Mittelschulen zum Thema Tabakprävention**

Die Serie der Schulungstools für Berufs- und Mittelschulen, die bei der ZFPS 2019 mit dem Thema «Anabolika für den perfekten Body» begann, wird auch 2022 fortgesetzt. Diesmal soll ein Schulungstool zum Thema Tabakprävention konzipiert werden. Das Tool wird wie sein Vorgänger ebenfalls aus einem kurzen Schulungsfilm mit Interviews mit jugendlichen Tabakkonsumierenden bestehen sowie einem Faktenblatt und einem Dossier mit Vorschlägen für die Umsetzung im Unterricht für Lehrpersonen an Berufs- und Mittelschulen. Es wird den Schulen für den Einsatz im Unterricht ab Ende 2023 zur Verfügung stehen.

## Ausblick 2022

Nachfolgend finden Sie einen kurzen Einblick in die für 2022 geplanten Projekte und Aktivitäten der ZFPS.

### Prävention des Alkohol- und Medikamenten-Missbrauchs

#### Hard Seltzer

Die sogenannten Hard Seltzer (Mineralwasser mit Alkohol und Aromen) haben das Potenzial, in der Getränkewahl von Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen bedeutenden Platz einzunehmen. Die Werbung dafür zielt klar auf eine sehr junge Altersgruppe ab und lockt mit den Versprechungen von wenigen Kalorien, einem verminderten Katergefühl am «Morgen danach» und einem «frischen» und «hippen» Image. Die ZFPS wird sich im kommenden Jahr verstärkt diesem neuen Trend widmen und passende Massnahmen entwickeln, um für die Gefahren von Alkohol – auch in Hard Seltzer – zu sensibilisieren und darüber aufzuklären.

#### Informationsflyer «Medikamente im Strassenverkehr» für Apotheken zur Abgabe an Kundinnen und Kunden

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle «Am Steuer nie», Unfallprävention im Strassenverkehr und verschiedenen Apothekerinnen und Apothekern wird die ZFPS für Apotheken im Kanton Zürich einen Informationsflyer zum Thema «Medikamente im Strassenverkehr» konzipieren. Der Flyer im Format A6 soll Ende 2022 an alle Apotheken im Kanton Zürich verschickt werden zur Abgabe an Kundinnen und Kunden (je 5 Stück, mit Möglichkeit zum Nachbestellen).

#### Veranstaltung zur Substanzsucht

In enger Zusammenarbeit mit Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich führt die ZFPS eine Veranstaltung zur Substanzsucht durch. Dabei sollen spezifische Themen beleuchtet, mit Blick auf die Umsetzung in der Praxis aktuelles Wissen aus der Forschung vermittelt und für die Prävention relevante Inhalte weitergegeben werden. Auf welche Substanzen dabei der Fokus gelegt werden soll, wird in Absprache mit dem Verbund der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich entschieden.

#### Verbundsstandards für Früherkennung und -intervention in der Altersarbeit

Das Thema Sucht im Alter wurde vor rund 15 Jahren durch die ZüFAM (die Vorgängerin der ZFPS) im Verbund lanciert und seither intensiv bearbeitet. Mittlerweile gibt es im Verbund in verschiedenen Stellen ein grosses fachliches Know-how und fundierte Praxiserfahrung zur Früherkennung und Frühintervention (F+F) in der Altersarbeit. In Zusammenarbeit mit Radix Schweizerische Gesundheitsstiftung sollen diese nun in Verbundsstandards gebündelt und den Stellen für Suchtprävention zur Verfügung gestellt werden.

## Tabakprävention

### «zackstark – rauchfrei durch die Lehre»

Um die Anzahl Teilnehmender am Präventionsprojekt für Ausbildungsbetriebe im Kanton Zürich zu erhöhen, hat die ZFPS eine Akquisitionsstrategie ausgearbeitet, die auch im kommenden Jahr weiterverfolgt wird.

### Rauchstoppangebot für Jugendliche

Erste Abklärungen und wissenschaftliche Analysen haben 2021 die Grundlage geschaffen für eine konkretere Projektidee, wie ein niederschwelliges Rauchstoppangebot für Jugendliche geschaffen werden könnte. In Zusammenarbeit mit dem ISGF wird aktuell ein Messenger-basiertes Angebot auf eine mögliche Umsetzung hin geprüft. Im Zentrum stehen dabei Datenschutzrichtlinien und technische Herausforderungen.

### Weihnachtspause

Vom 24. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022 bleibt unsere Fachstelle geschlossen.

### Herzlichen Dank

Wir danken Ihnen allen herzlich für Ihr Vertrauen und das Interesse, das Sie der Arbeit der ZFPS auch im ausklingenden Jahr entgegengebracht haben, und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen im kommenden Jahr.

Wir wünschen Ihnen geruhsame, erholsame und frohe Festtage sowie einen guten Start ins 2022!

Das Team der ZFPS



Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs  
Schindlersteig 5, 8006 Zürich, Telefon 044 271 87 23, [info@zfps.ch](mailto:info@zfps.ch), [www.zfps.ch](http://www.zfps.ch)